Programm zum Fach-Tag

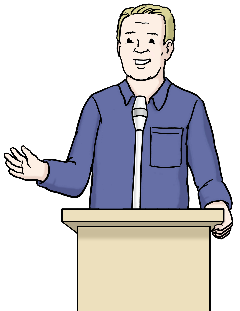
Beratung für Menschen mit Behinderung  
während der Messe REHACARE

An einem Tisch sitzen 4 Menschen.
Darunter ist ein Rollstuhl-Fahrer.
Sie sprechen zum Beispiel über einen Antrag für eine Hilfe. In einem schwarz umrahmten großen Kreis: sieht man mehrere Menschen an einem Tisch sitzen. Sie reden miteinander.
In 5 schwarz umrahmten kleinen Kreisen: sieht man einzelne Menschen.
Die verschiedenen Kreise sind durch Striche miteinander verbunden. 

**Am 20. September von 10:30 bis 14:30 Uhr**

**Das Gespräch leitet: Lothar Guckeisen**

**10:30 Uhr Begrüßung**

Eine Uhr, die 10:30 Uhr anzeigt.
 

Der Fach-Tag beginnt.   
Das Ministerium  
 für Arbeit, Gesundheit und Soziales   
 begrüßt die Teilnehmer.

**10:45 Uhr Wer macht was?**

Eine Uhr, die 10:45 Uhr anzeigt.
 **Was für Beratungen gibt es für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen?**

Verschiedene Beratungs-Stellen stellen sich vor.

Zum Beispiel:

* die Beratungs-Zentren EUTB
* die Landschafts-Verbände
* Stadt-Kreise und Städte
* Arbeits-Gemeinschaften und Selbsthilfe-Gruppen

und noch viele andere.

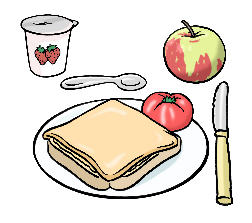
**12:00 Uhr Vortrag:**

Eine Uhr, die 12:00 Uhr anzeigt.
 **Wie kommen wir zusammen?** Professor Albrecht Rohrmann von der Universität Siegen  
 hat Ideen zum Thema vom Fach-Tag.

**12:15 Uhr Mittags-Pause bis 13:30 Uhr**

Eine Uhr, die 12:15 Uhr anzeigt.


**Es gibt:**

* ein **kleines Mittagessen **
* **9 Stationen**, wo man sich zu jedem   
  Beratungs-Thema informieren kann
* mehrere **Info-Stände**

Hier können sich die Teilnehmer   
kennen-lernen und miteinander sprechen.

**Die 9 Stationen sind:**

**Station 1:**

Für welche Themen gibt es Beratung?  
 Wer bietet die Beratung an?

Die schwere Überschrift dazu ist: Überblick

**Station 2:**

Wie sieht eine gute Zusammen-Arbeit aus?  
 Warum ist sie so wichtig?

Die schwere Überschrift dazu ist: Qualität

**Station 3:**

Wie hilft die neue Technik zum Beispiel Internet  
bei der Zusammen-Arbeit?

Die schwere Überschrift dazu ist: Digitalisierung  
  
**Station 4:**Wie helfen Regeln und mündliche Verträge

bei der Zusammen-Arbeit? Und bei uns in NRW?

Die schwere Überschrift dazu ist:  
Kooperations-Vereinbarungen

**Station 5:**Wie macht man Infos und Zusammen-Arbeit für alle?

Das heißt dann: ohne Hindernisse.

Die schwere Überschrift dazu ist: Barriere-Freiheit

**Station 6:**

Wie können Berater für Menschen mit Behinderung  
mit anderen Beratungs-Stellen arbeiten?

Damit alle etwas davon haben.

Die schwere Überschrift dazu ist: Inklusion

**Station 7:**

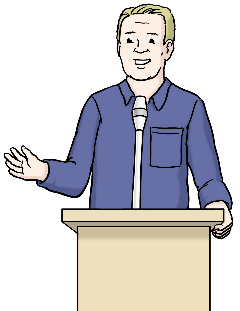
Wie können die Berater gute Wegweiser sein   
für Menschen mit Behinderung?  
Damit die richtigen Hilfen gut gefunden werden.

Die schwere Überschrift dazu ist:   
Orientierungs-Systeme

**Station 8:**

Wie hilft gute Zusammen-Arbeit in NRW bei der   
Beratung zum Persönlichen Budget?  
Die schwere Überschrift dazu ist: Persönliches Budget  
  
**Station 9:** Was brauchen wir für eine bessere Zusammen-Arbeit  
mit anderen Beratungs-Stellen?  
Die schwere Überschrift dazu ist: Bedarfe

**13:30 Uhr Vortrag und Gespräch:**

**Wie geht es weiter?**Eine Uhr, die 13:30 Uhr anzeigt.
 Antworten auf die Fragen der 9 Stationen.Der Veranstalter Kompetenz-Zentren Selbstbestimmt

Leben (KSL) spricht über die Ergebnisse.

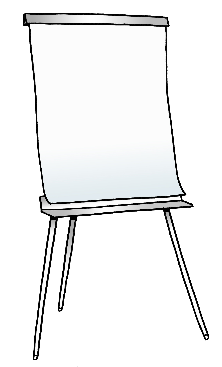
**14:15 Uhr Vortrag:   
 Was ist zu tun?**  
Eine Uhr, die 14:15 Uhr anzeigt.
 Professor Albrecht Rohrmann von der Universität Siegen

fasst die Ergebnisse vom Fach-Tag zusammen.

**14:25 Uhr Schluß-Wort:**Eine Uhr, die 14:25 Uhr anzeigt.
Am Ende vom Fach-Tag spricht der Veranstalter:  
 das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.  
  
  
**Haben Sie ein schönes Beispiel für eine   
gute Zusammen-Arbeit in der Beratung?**

Sie können ein Plakat mit Ihrem Beispiel  
beim Fach-Tag zeigen.

An den Info-Ständen gibt es dafür Platz.

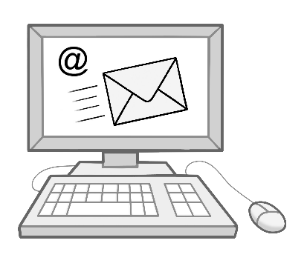


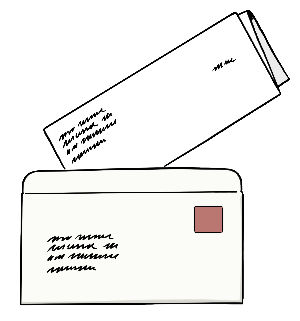
Wenn Sie das wollen

melden Sie sich bitte bei:

Frau Dr. Jessica Hartig

**Telefon:** 0209 - 9566 - 0025 

**E-Mail:** info@ksl-nrw.de

**Adresse:** 

Koordinierungsstelle der KSL NRW

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Übersetzung in Leichte Sprache: LEWAC gGmbH - Büro für Leichte Sprache Aachen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

